



Nachrichten der Sektion Stuttgart



des Deutschen und Österr. Alpen-Vereins (G. V.)

Schriftleitung und Anzeigen-Aannahme: Albert Leitholdt, Stuttgart, Alexanderstraße 76¹

1. Jahrgang

Nr. 9

November 1927

Amtliche Mitteilungen

Donnerstag, den 24. November, abends 8 Uhr, im kleinen Saal der Silberburg

Ordentliche Jahres-Hauptversammlung der Sektion

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Kassenbericht.
3. Hüttenberichte.
4. Anträge.
5. Genehmigung des Haushaltplanes.
6. Neuwahlen.
7. Verschiedenes.

In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung bittet der Ausschuß dringend um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder. Eintritt ist nur Sektionsmitgliedern nach Vorweisung der mit Jahresmarke 1927 versehenen Mitgliedskarte gestattet.

Eine nochmalige Einladung erfolgt nicht

Donnerstag, den 1. Dezember,
abends 8 Uhr, im großen Saale der „Silberburg“,

Vorführung farbiger Lichtbilder

von Mitglied G. Schweizer.

Die Hauptversammlung 1928 des Gesamtvereins findet entsprechend dem Wiener Beschluß in Stuttgart statt. Die beiden Sektionen Schwaben und Stuttgart haben mit den umfangreichen Vorbereitungen begonnen. Als Zeitpunkt wird voraussichtlich der 14. bis 15. Juli 1928 gewählt werden. Die geschäftlichen Verhandlungen werden in der Liederhalle stattfinden, wo auch der Begrüßungsabend abgehalten wird. Für den Sonntag ist eine gesellschaftliche Veranstaltung in der Villa Berg vorgesehen.

Das Jahrbuch 1927, welches interessante Arbeiten über das Hüttengebiet des Württemberger Hauses enthält, ist soeben eingetroffen (Selbstkostenpreis RM. 3.30) und kann auf der Geschäftsstelle der Sektion abgeholt werden.

Die Sektionsmitglieder werden wiederholt gebeten, jede Adressenänderung sofort der Geschäftsstelle bekanntzugeben, damit rechtzeitige und ordnungsgemäße Zustellung der „Nachrichten“ und der „Mitteilungen“ ab 1. Januar nicht in Frage gestellt wird.

Dieser Nummer liegt ein Werbeblatt der Firma Michael Dorn, Stuttgart, Augustenstraße 18, bei, welches gefälliger Beachtung empfohlen wird.

Jahres-Abschluß der Sektions-Hauptklasse 1927

Einnahmen	M.	Ausgaben	M.
Rassenbestand aus 1926: bar	25.41	Hauptauschluß:	
Postschef	22.32	Beiträge 1926 M. 500.—	} 3974.—
Beiträge und Eintrittsgebühren . .	9692.80	Beiträge 1927 M. 3474.—	
Abzeichen und Jahrbücher	630.25	Veranstaltungen und Vorträge . . .	1142.14
Veranstaltungen und Vorträge . . .	497.76	Geschäftsstelle	1260.—
Verschiedene Einnahmen	64.30	Bekanntmachungen	404.15
Anzeigen in Sektionsnachrichten . .	546.20	Anschaffungen	305.75
		Sektions-Nachrichten	474.79
		Allgemeine Unkosten	1307.11
		Karten und Jahrbücher (hiervon M. 600.— für 1927 vorausbezahlt)	955.55
		Überweisung an die Hütten-Rassen	1634.73
		Rassenbestand: bar	6.42
		Postschef	14.40
	11479.04		11479.04

Stuttgart, 14. November 1927

Jahres-Abschluß der Hütten-Rassen (auf 15. Oktober 1927) Württembergischer Haus

Einnahmen	M.	Ausgaben	M.
Rassenbestand aus 1926	5.05	Restliche Baukosten und laufender Unterhaltungsaufwand	2382.09
Stiftungen, Sammlungen, Verkauf von Wertpapieren, Dividenden . .	85.45	Zinsen	1688.27
Hüttengebühren und Erlös aus Post- karten (Anfall 1926 M. 1300.40)		Künstl. Wettbewerb	769.27
Rest vom Jahre 1926	518.—	Darlehensabzahlungen	625.18
Anfall 1927. M. 926.50		Sonstiges	160.—
Bezahlt wurden	836.20	Rassenbestand	2.50
(Schuld noch M. 90.30)			
Sonstiges (Verkauf v. Bildern usw.)	324.—		
Überweisung aus der Sektionskasse	1242.73		
Aufgenommene Anleihen	2615.88		
	5627.31		5627.31
Guthaben sind vorhanden:		Schulden sind vorhanden:	
Sparkassenaufwertung	810.—	Feste Darlehen	9500.—
Kriegsanleiheaufwertung	100.—	Bauschulden zusammen	7683.43
Guthaben bei A. Grifsemann rund	100.—		
	1010.—		17183.43
Außerdem sind vorhanden:			
3 Bilder mit einem Anschaffungs- wert von M. 430.—			
Birzelholz im Wert von rund M. 1000.—			
Postkarten im Wert von rund M. 300.—			

Simms-Hütte

Einnahmen	M.	Ausgaben	M.
Eingegangene Hüttengebühren . . .	477.—	Wirtschafter Wolf: Anteil an den Hüttengebühren und Wäschegebühren laut Vertrag	249.80
Für verkaufte Ansichtskarten	120.—	Wasserleitung	260.83
Zuschuß aus der Sektionskasse . . .	392.—	Sektion Holzgau laut Vertrag . . .	240.67
		Photographischer Wettwerb	91.—
		Forstverwaltung Keutte	135.—
			12.20
	98 ⁹ .—		989.—
Wert der vorrätigen Ansichtspostkarten (2600 Stück à 10 Pfg) . .	260.—	Restliches Darlehen an den Hauptauschuß	1000.—

Neubau des Compardell-Hauses

Für Bauvorbereitungsarbeiten usw. bisher ausbezahlt M. 2247.05

Winter-Verbeabend

Die Ski-Abteilung der Sektion veranstaltete im großen Saale der „Silberburg“ einen Winter-Verbe-Abend. Der in zunftgemäßer Weise vom Sporthaus Saug geschmückte Saal war bis auf den letzten Platz besetzt und der 1. Vorsitzende, Herr Alfred Welch, begrüßte die überaus große Zahl der Mitglieder und Freunde mit herzlichen Worten, denen er einen Rückblick über die Winter- und Sommerarbeit der Ski-Abteilung anfügte.

Im vergangenen Jahr hat die S.S.S. durch Taten bewiesen, daß es ihr als Abteilung einer Bergsteigersektion damit ernst ist, den alpinen Geist zu pflegen und tüchtige Winteralpinisten, die den Skilaut im Hochgebirge voll beherrschen, heranzuziehen. Hierzu dienten nicht nur Skikurse auf der Alb und in den Vorbergen, sondern in der Hauptsache auch verschiedene Tourenkurse in der Silvretta, welche durchweg außerordentlich stark besucht waren. Daß die Leitung das Richtige getroffen hatte, beweist am besten der Umstand, daß insbesondere die als Gäste teilnehmenden Mitglieder norddeutscher Sektionen durchweg sich für den kommenden Winter wieder angemeldet haben. Weiterhin wurde bekanntgegeben, daß sich der Ausschuß der S.S.S. entschlossen hat, der Jugend von Abteilungs- und Sektionsmitgliedern Gastrecht einzuräumen und die jungen Leute soweit als zugänglich bei den Kurzen und Ausfahrten mitzunehmen, um sie durch die gepriiften Abteilungskursleiter zu schulen und auszubilden.

Folgende Skikurse sind vorgesehen:

- 24. bis 29. Dezember 1927: Tourenkurs für Fortgeschrittene im Allgäu oder Tirol.
- 25. bis 26. Dezember 1927: Ausfahrten mit Übungsgelegenheit.
- 31. Dezember 1927 bis 1. Januar 1928: Anfängerkurs in Uppfingen.
- 6. bis 8. Januar 1928: Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene in Uppfingen.
- 6. bis 8. Januar 1928: Springerkurs in Uppfingen.
- 5. bis 12. Februar 1928: Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene im Allgäu.
- 11. bis 18. März 1928: Alpine Fahrtenwoche für Fortgeschrittene. Hohe Tauern.
- 1. bis 9. April 1928: Alpine Fahrtenwoche für Fortgeschrittene im Stubai.
- 6. bis 9. April 1928: Alpine Ausfahrt in die Lechtaler Alpen.

Hierzu wurden auch alle Sektionsmitglieder herzlichst eingeladen und nachdem der Vorsitzende dem Leiter der Gymnastikabteilung, Herrn Solderrieth, noch die besondere Anerkennung für seine unermüdbliche Tätigkeit ausgesprochen hatte, gab er Herrn Hermann Loeffler das Wort, welcher den Zuhörern in einem Lichtbildervortrag seine im Mai d. J. durchgeführten Skihochtouren im Monte-Rosa-Gebiet schilderte. Folgende Gipfel wurden erstiegen:

Monte-Rosa-Signalgipfel	4561 Meter
Altweiflor	3655 Meter
Kleines Matterhorn	3186 Meter
Breithorn	4171 Meter

Trotzdem die Bergsteiger gegen Sturm und äußerst starke Kälte anzukämpfen hatten, war es ihnen möglich, die Eiser bis kurz unter den Signalgipfel des Monte Rosa zu verwenden und die Capanna Regina Margherita zu erreichen. Diese höchste menschliche Unterkunft Gelegenheit Europas (4561 Meter) schenkte den Ersteigern eine unsagbar weite Fernsicht über die ganze Schweizer Alpenwelt, während Italien unter einem tiefen Nebelmeer begraben lag. Trotzdem durch die dünne Luft, verbunden mit starkem Sturm und außerordentlich empfindlicher Kälte — sämtliche Nahrungsmittel befanden sich in steisgefrorenem Zustande — an die Widerstandskräfte der Teilnehmer die höchsten Ansprüche gestellt wurden, konnten sie alle gesteckten Ziele erreichen, weil den Touren ein regelmäßiges Training des Körpers durch Gymnastik und Kurse vorausgegangen war. Die gezeigten Eigenaufnahmen des Redners veranschaulichten am besten die märchenhafte Pracht der winterlichen Eiswelt und die Zuhörer zollten dem Redner am Schlusse seiner Ausführungen herzlichsten Beifall.

Nach dem Gesang eines gemeinsamen Junftliedes zeigte eine Gruppe der Gymnastikabteilung unter Herrn W. Holderrieths Leitung in bester Weise die vielseitigen Möglichkeiten, den Körper durch zweckmäßige Arbeit und Übung zu stählen und gegebenenfalls bestehende Schwächen oder Mängel durch entsprechende Sonderübungen auszugleichen. Mit lebhaftem Interesse folgten die Zuschauer den instruktiven Darbietungen, welche am Schlusse starken Beifall fanden. Es wäre zu hoffen, wenn dieser wohlgelungene Winter-Werbe-Abend der „Weißen Kunst“ recht viele neue Jünger zuführen würde.

Leitholdt.

Neuaufnahmen 1927

7. Liste

Nr.	Namen	Beruf	Anschrift
98.	Berrer, Marie	Kontoristin	Feuerbach, Mozartstr. 4
99.	Eisenmann, Hermann	Obersteuersekretär	Militärstr. 89
100.	Eisele, Erwin	Graveur	Botnang, Alte Stuttg.-Str. 54
101.	Fausß, Wilhelm	Werkführer	Feuerbach, Bismarckstraße 107
102.	Indra, Paul	Reichsb.-Obersekretär	Schlossersstr. 9
103.	Krauß, Karl	Kaufmann	Alexandersstr. 59
104.	Reinhardt, Alfred	Kaufmann	Kornbergstr. 26

Gottes Musik

Um alle Firne kling'ts
und bunte Spalten,
Durch alle Schluchten fingt's
und Bergesfalten.

Donnerndes Wetter prallt
auf Steine nieder,
Harfenton brausend halt
vom Felskar wieder.

Raumendes Wellenlied
am Uferand,
Sturmwind die Glocke zieht
der Felsenwand.

Luft wird von Leid verweht,
Trauer von Glück,
Zeitlos durch Berge geht
Gottes Musik.

Verfasser unbekannt.

Sektionswanderung ins Unterland

Trotz der ziemlich sicheren Aussicht, tüchtig durchnäßt zu werden, fanden sich doch 10 Teilnehmer (4 Damen und 6 Herren) zu der angelegten „Weintour“ ins Unterland zusammen. Beilstein war zunächst unser Ziel. Frohgemut ging's dann der Straße nach Helfenberg zu, während Petrus sich darin gefiel, uns sein allertrübstes Gesicht zu zeigen. Die verschiedenen, meist recht leichten Rucksäcke waren bald ziemlich umfangreich und schwer geworden, denn die herrlichsten Äpfel lagen zentnerweise am Boden. Den Aufstieg zur Ruine Helfenberg schenkten wir uns, da uns ein junger Bursche den Weg hinauf — wegen der gar so süßen Trauben — verwehrte.

Wir zogen also weiter zum Schloß Wildeck, das nach der einen Seite einen herrlichen Blick auf die in schönster Herbstpracht liegenden Lande bot. In der Ferne

grüßt Schloß Stettenfels und der Schweinsbergturm, ersteres unser nächstes Ziel. Steil geht's wieder abwärts zu dem Hof Bohlenlohe und von dort quer über die Felder. Allerlei heitere Zwischensfälle erhöhen die an und für sich schon recht fröhliche Stimmung, in der wir unseren Weg weiter ziehen, über Huppenbach hinauf zum Schloß Stettenfels, dem prächtigen Glanzpunkt der Wanderung, wo ein noch schönerer Blick auf die zu Füßen liegende Farbenpracht und besonders auf das der Berglehne ange-schmiegte Untergruppenbach lohnte.

Nach kurzem Aufenthalt zieht uns der „Adler“ in Untergruppenbach zur ersten und gleichzeitig auch mittäglichen Rast an, wo uns Speise und Trank — goldklarer „Weißer“ oder ein süßer „Neuer“ — trefflich mundeten und in die richtige weinfrohe Stimmung verlegten.

Dann Weitermarsch über Donnbronn zum Schweinsbergturm, der uns kurz vor äußerlicher Rässe nochmals eine schöne Rundschau gab. Ein recht kräftiger Guß beschloß bei dem Abstieg nach Heilbronn sozusagen die Wanderung, doch unsere gute Stimmung, deren Harmonie den ganzen Tag in keiner Weise gestört wurde, konnte uns auch Petrus durchaus nicht mehr verderben.

S o s p.

Seltionswanderung in den Mainhardt Wald

Die letzte Wanderung dieses Jahres vereinigte noch einmal 16 Teilnehmer, worunter sich auch der bei den Wanderungen fast nie fehlende Senior, Th. L a u t h, befand. Von Breßfeld aus ging's über den Heimberg durch das tiefschluchtige Bernbachtal und in scharfem, fast alpinem Aufstiege zum Steinknicke. Bei prächtigstem Sonnenschein bot sich dem Auge eine bezaubernde Rundschau auf die im letzten Herbstschmuck prangenden Täler und Höhen. In den 10 Minuten entfernten Reuhütten wurde kurze Rast mit kräftigem Vesper gehalten und dann der Marsch zum Schloß Maiefels fortgesetzt. Jeder war von der entzündenden Lare dieses alten ehmaligen Raubnestes überrascht, von dem die Blicke ins liebliche Brettachtal und hinüber zu den Limpurger Bergen schweiften. Nur schwer trennte man sich von dieser Stätte, die der Glanzpunkt des Tages war. In steilem Abstieg wurde Brettach erreicht und durch das prächtige, in seinen Stimmungen fortwährend wechselnde Brettachtal nach Mainhardt marschiert. Ohne Rast ging es weiter durch die Nlgaschlucht, den Limes — römischer Grenzwall — entlang über Schöntalerhöfle nach Grab. Da hier bereits die im Wanderprogramm vorgesehene Marschzeit von 6½ Stunden erheblich überschritten war, zog es der größere Teil der müden Wanderer vor, auf bequemere Weise, d. h. im Auto, das Endziel Murrhardt zu erreichen. Die restlichen 7, darunter 2 Damen, nahmen aber auch noch das letzte Stück Weges — 9½ Kilometer — unter die Füße und gelangten nach abwechslungsreicher Wanderung bei prächtigstem Mondschein um ¾ Uhr nach Murrhardt, wo noch ein Untrunk die frohe Wanderschar bis zur Heimfahrt vereinte.

Schröder.

Der alpine Gesundbrunnen — ein Erlebnis

Die Berge waren es, die meinen Freund und mich allfänglich mit magischer Kraft anzogen. Es gehörte darum zu unseren Selbstverständlichkeiten, im Juli oder August sich in jenen Höhen reineren Menschentums von den Schladen des Alltags gesund zu baden. Eine leichte Disharmonie in unserem alpinen Denken trat allerdings ein, als mein Freund, reichlich spät natürlich, das Glück hatte, eine Frau zu heiraten, die für das Leben eines Gebirglers wohl Verständnis, aber keine Begeisterung aufbrachte. Es war wohl möglich, sie im letzten Jahr in den Hohen Tauern um den Berg herumzuschicken, doch das hatte seine Schwierigkeiten.

Und heute — ins Silvrettagebiet wollte man —, doch 14 Tage vorher wird mein Freund infolge Nervosität, verbunden mit Schwindelgefühl ins Bett geworfen. Ich besuche ihn, entwerfe kühne alpine Pläne — freilich geht es mit. Weiter kam ich nicht! Zwei kräftige weibliche Arme stemmen sich gegen mich und es hätte gar nicht viel gefehlt, so wäre ich buchstäblich zum Fenster hinausgeflogen. Als ich zu mir selbst kam, umgaben mich meine vier Wände und es war mir klar geworden: „Diesmal kommt der Freund nicht mit.“ So geht's denn zum festgesetzten Zeitpunkt zum Bahnhof — allein. Friedrichshafen — Dampfer nach Bregenz. Eben löse ich meine Schiffskarte, da steht mein Freund vor mir und er will mit — zu Hause also durchgebrannt! Schwindelgefühl leider noch vorhanden, aber trotzdem ein Fest. So sitzen wir nebeneinander wie in früheren Jahren — vor uns die Berge und deren schneeige Häupter. Aber der Schwindel —! In meinem Unterbewußtsein begann so etwas zu dämmern wie Verantwortlichkeitsgefühl und in meinen Ohren hörte ich immer noch die Worte der zurückgebliebenen Gattin meines Freundes, die sie mir so oft an den Kopf geworfen hatte und die sich mit dem Begriff „Leichtsinn“ deckten.

Doch — weg damit — vorwärts! Und es ging — besser als wir glaubten. Zwei Tage lang pendelten wir zwischen der 1500- und 2000-Meter-Linie auf einfacheren Wegen und dann gings hinauf und der Schwindel war weg. Wir freuten uns wie die Kinder. Und als es erst in die Regionen des Jantals-, Fermunt- und Silvretta-Ferners ging, da überkam den Körper jenes Gefühl der Kraft, neben dem für eine Kulturkrankheit, wie es die Nervosität ist, kein Raum mehr vorhanden war. Mein Freund war gesund — völlig gesund. Heute steht er wieder mitten in seinem Beruf, dankbar zurückblickend zu dem alpinen Gesundbrunnen, den Bergen, im Herzen die Sehnsucht fürs nächste Jahr, wo ihn dann auch seine Frau begleiten wird. M. Bauer.

Aus unserer



Gli.-Abteilung

Am 7. Oktober fand im Vereinslokal, Hotel „Kronprinz“, Seestr. 22, die diesjährige Hauptversammlung der S.S.S. statt. Der erste Vorsitzende, Herr Alfred Welsch, begrüßte die Mitglieder und gab einen ausführlichen Jahresbericht, aus welchem hervorging, daß die Abteilung einen sehr erfolgreichen Winter hinter sich hat. Im verfloßenen Winter konnten insgesamt fünf Kurse mit reicher Teilnehmerzahl zur Durchführung gebracht werden, und zwar zwei in Upfingen, einer in Lannheim, zwei auf der Heidelberger Hütte. Auch in sportlicher Beziehung hat die Abteilung sehr gut abgeschnitten. Der beim letzten Abteilungswettlauf zum erstenmal ausgefahrene neue Wanderpreis wurde von Herrn W. Holderrieth errungen. — Größere alpine Ausfahrten wurden ausgeführt im Gebiet der Heidelberger Hütte von insgesamt 38 Teilnehmern, wobei folgende Gipfel erstiegen wurden: Piz Lasna, Piz davo Lais, Breite Krone, Calguns, Piz davo Sasse, Piz da Chöglias, Piz Motana, Lareinferner Spitze, Spize Krone, Zahnspize, Piz Faschalba. Zu Ostern unternahm eine kleinere Gruppe eine Fahrt in die Lannheimer Berge zur Otto-Mayr-Hütte. Weiter führten fünf Mitglieder eine Fahrt ins Jungfraugebiet aus, die aber unter schlechtem Wetter litt. Im Monat Mai unternahmen drei Mitglieder eine Fahrt ins Monte-Rosa-Gebiet, wobei folgende Gipfel erstiegen wurden: Monte-Rosa-Signalgipfel (4561 Meter), Altweißtör (3655 Meter), Kleines Matterhorn (3886 Meter) und Breithorn (4171 Meter). — Die übliche Winterabschlussfeier fand diesmal im großen Saal der „Silberburg“ statt und brachte der Abteilung einen vollen Erfolg. Es wurden u. a. schöne Lichtbilder der diesjährigen alpinen Ausfahrten vorgeführt. Besonderer Dank wurde noch den Schilchlehrern ausgesprochen für ihre aufopfernde Tätigkeit bei der Abhaltung von Kursen, ebenso wurde allen denjenigen gedankt, welche die Abteilung durch Stiftungen erfreut haben. Nachdem dem Rechner und Zeugwart Entlastung erteilt war, erstattete noch der Gymnastiklehrer und Laufwart Holderrieth einen mit viel Beifall aufgenommenen Bericht über Sommer- und Wintergymnastik, welcher den Mitgliedern die Notwendigkeit der Körperpflege anschaulich vor Augen führte. Die Wahlen ergaben fast einmütig folgendes Ergebnis: 1. Vors. Alfred Welsch, 2. Vors. Ludwig Schröder, Rechner Karl Rieth, Schriftführer Friedrich Kohler, Zeugwart Hans Runk, 1. Laufwart Eduard Groner, 2. Laufwart Wilhelm Holderrieth, 3. Laufwart Richard Löffler. — Es wurden noch folgende Anträge genehmigt: 1. den Jahresbeitrag auf

Sporthaus Haug

Inhaber:  H. Haug.

Leonhardplatz **Stuttgart**

3 RM. festzulegen, zuzüglich des an den Bund abzuführenden Beitrags; 2. den Beitrag für Ehefrauen von Mitgliedern auf die Hälfte herabzusetzen; 3. die Abteilung zu ermächtigen, für die Gymnastikstunden einen kleinen Beitrag zur Deckung der Unkosten zu erheben. Nachdem Herr Albert Leitholdt, Ehrenmitglied der S.S.S., dem Ausschuß für die unermüdlige Arbeit den Dank der Hauptversammlung ausgesprochen hatte, wurde die Versammlung mit einem begeistert aufgenommenen Ski-Seil auf die S.S.S. und den kommenden Winter geschlossen.

Unsere offiziellen Freitag-Abend-Zusammenkünfte im Hotel „Kronprinz“ sind wieder aufgenommen und wir bitten um recht zahlreiches Erscheinen.

Besonders wollen wir noch auf unsere Gymnastikstunden hinweisen, zu welchen auch die Sektionsmitglieder herzlich eingeladen werden. Die Übungsstunden finden wie immer Mittwoch abends von 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{4}$ Uhr für Damen, von 8 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$ Uhr für Herren in der Turnhalle der Mädchenmittelschule, Neckarstr. 36 $\frac{1}{2}$ (bei der Schillerstr.), statt. Um regen Besuch wird gebeten. Der Ausschuß der S.S.S.



**UHREN
aller Art**
in bekannt
guter Qualität

*
**Vorzügliche
Reparaturwerk-
stätte**

ALBERT KAISER
Uhrmachermeister
Seidenstrasse 61

Ski-Läufer
wartet nicht bis es schneit,
sondern ergänzt jetzt Eure
Ski-Ausrüstung

Spezial-Ski
ausgesucht astreife Esche mit Huitfeldt-
Bindung und Stöcken 26.75

Spezial-Ski-Anzug
Damen und Herren
mit Überfall- oder Stiefelhose aus rein-
wollenem blauen Ski-Trikot 78.—

Spezial-Ski-Hose
Überfall- oder Stiefelhose aus reinwollenem
blauen Ski-Trikot 25.50

Spezial-Windjacke
imprägn. Segeltuch oder Covercoat 19.50

Spezial-Stiefel
handzwiegenäht mit Lederfutter 36.75

Sport-Breitmeyer
Büchsenstraße 12-14

Feine Maß-Schneiderei Gg. Braungart, Stuttgart, Eßlingerstr. 22

Wilh. Raupp, Hafnermeister
Bergstraße 18 Stuttgart Fernruf 23011
empfiehlt

Homann-Gasherde
(größte Sparsamkeit)
sowie

Rachel- und Eisenöfen
für Sektionsmitglieder 10% Rabatt!

Photo - Radio
Oskar Hirrlinger
Stuttgart
Langestraße 23 + Königstraße 1

Schreibmaschinen
neue und gebrauchte, Reparatur und Reinigung
Orga-Generalvertretung
Richard Lock, Stuttgart, Eberhardsbau, Tel. 21605



Ski-Abteilung
der Sektion Stuttgart des D. u. Ö. Alpenvereins
(E. V.)



Ski-Kurse Winter 1927/1928.

- 24.–29. Dezember 1927: Turenkurs für Fortgeschrittene im Allgäu oder in Tirol
25.–26. Dezember 1927: Ausfahrten mit Übung Gelegenheit.
31. Dezember 1927 bis 1. Januar 1928: Anfängerkurs in Upfingen
6. bis 8. Januar 1928: Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene in Upfingen
 dto. Springerkurs in Upfingen
5.–12. Februar 1928: Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene im Allgäu
11.–18. März 1928: Alpine Fahrtenwoche für Fortgeschrittene Hohe Tauern
1.–9. April 1928: Alpine Fahrtenwoche für Fortgeschrittene im Stubai
6.–9. April 1928: Alpine Ausfahrt in die Lechtaler Alpen.

Bücher-Ecke

Blodigs Alpenkalender. 3. Jahrgang, 1928. Verlag Paul Müller, München. Preis RM. 2.80.

Dieser Alpenkalender hat sich mit seiner sehr glücklich zusammengestellten zwei ersten Jahrgängen schon eine große Gemeinde von Bergsteigern und Bergfreunden erworben. Der vorliegende 3. Jahrgang in Großformat 18 × 25 Zentimeter weist weitere Bereicherung auf, so daß außer 111 Kalenderbildern 6 Kunstblätter und 4 Anstiegsroutenblätter einen umfassenden Einblick in die schöne Hochwelt der Ost- und Westalpen geben, wobei aber auch das Mittelgebirge nicht vergessen worden ist. Interessanter und lehrreicher Text aus der berufenen Feder Dr. Blodigs, des III. Präsidenten des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, ergänzt die Meisterbilder aufs trefflichste. Bei dem verhältnismäßig billigen Preis kann die Anschaffung nur empfohlen werden, um so mehr, als auch ein Preisauschreiben mit wertvollen Gewinnen winkt. Ebenso wird man dem Bergfreund mit Blodigs Alpenkalender als Geschenk Freude machen.

Leitholdt.

Bitte diese Nummer gut aufbewahren! Die nächste Nummer der „Nachrichten“ erscheint am 10. Dez.!

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die inserierenden Sektionsmitglieder!

Rote Straße
Nº 20

Telefon S-A
23055 u. 23056



HAIZMANN

Fluggarderoben
Garderobeständer
Huthaken

Sporthaus

ZEH

Stuttgart

Nur solange Vorrat:

Jugendski komplett mit Bindung **M. 11.50**

Hotel
Kronprinz
Inh. Max Ramming
Stuttgart
Geefstr. 22 · Tel. 20488

Gute Küche und Keller

Fremdenzimmer, neu renoviert
Gemüthliches Neben-zimmer

Vereinslokal der SSS.

Rich. Kaufmann
Buchhandlung und Antiquariat
(Inh. W. Messerschmidt & C. Hosp)

STUTT GART
SCHLOSS-STR. 37
Telefon Nr. 22905

Spezial-Abteilung
Alpine Bücher
Reise-Führer u. Karten
in reicher Auswahl vorrätig

Treffpunkt
der
Zünftler!



Alte Post
Stuttgarter
229 d. 5. Hofstraße
Stuttgart

Schwäbische Verwaltungs- und Verwertungs-Gesellschaft m. b. H.
Friedrichstraße 47 + Telefon 209 63

**Vermögensverwaltungen, Grundbesitz, Beteiligungen,
Hypothekenverkehr, Steuerberatungen**